Dolomiten
TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Tiratura: 40.922 | **Diffusione:** 35.908 | **Readership:** 266.000
Data: 13/01/2026 | **Pagina:** 15
Categoria: Consiglio Provinciale di Bolzano - Landtag Bozen

„Flexible Arbeitszeiten, höhere Löhne für Postler“

LANDTAG: Leiter Reber und Noggler legen Beschlussantrag vor – „Mit neuem Abkommen gegen Personalmangel und für besseren Service“

BOZEN (ih). Mit flexibleren Arbeitszeiten und höheren Löhnen soll die italienische Post als Arbeitgeber in Südtirol punkten. So wünschen es sich jedenfalls die Abgeordneten Andreas Leiter Reber (Freie Fraktion) und Sepp Noggler (SVP). Sie legen gemeinsam einen Beschlussantrag vor, der die Landesregierung verpflichtet, bei den kommenden Verhandlungen mit der Post genau darauf zu pochen. Leiter Reber ist überzeugt: Dann klappt's auch wieder mit der Zustellung.

Elf Millionen Euro zahlt das Land über eine Vereinbarung mit der Post jedes Jahr für einen funktionierenden Versand- und Zustelldienst sowie Zusatzdienstleistungen. „Doch trotzdem funktioniert der Postdienst in Südtirol oft nicht zur Zufriedenheit der Bürger“, erklärte Leiter Reber gestern in einer Pressekonferenz. Er weiß: „Viele Unzulänglichkeiten und Probleme bei der derzeitigen Postzustellung und in den Postämtern ergeben sich sehr oft aus dem Personalmangel.“

Während früher ein Job bei der Post – als Briefträger – gerade für Frauen oder Landwirte attraktiv war, sei dies derzeit nicht mehr der Fall. Auch weil der spätere Arbeitsbeginn in der Früh auch das Arbeitsende nach hinten verschiebe. Und weil der aktuell ausbezahlte Lohn das Postwesen als Arbeitgeber für Ansässige nicht attraktiv mache. Folge: Oftmals kämen Arbeitskräfte aus dem Süden, die jedoch nur einige Monate blieben und weder Sprach- noch Ortskenntnisse besäßen.

Mit 2026 läuft nun das Abkommen Land-Post aus – und im Laufe des heurigen Jahres muss ein neues verhandelt werden. Für Leiter Reber und Noggler der richtige Moment, um im neuen Abkommen Arbeitszeiten sowie Organisation der Sortierung, Verteilung und Zustellung an die Bedürfnisse Südtirols und des ländlichen Raums anzupassen und attraktivere Löhne zu vereinbaren. Auch sei darüber nachzudenken, so Leiter Reber, ob man auf die Matura als Zugangskriterium nicht verzichten sollte zugunsten einer spezifischen Ausbildung.

Postzustellzeiten in Südtirol

Durchschnitt in Werktagen ohne Aufgabetag

	2009	2014	2019	2021	2023
Bozen	3,5	3,5	4,8	4,6	4,5
Burggrafenamt	1,8	2,7	7,7	3,62	2,3
Eisacktal	1,8	2,8	5,9	3,62	2,5
Pustertal	2	2,6	4,9	3,35	1,5
Salten-Schlern	1,7	2,6	6,4	3,35	2,7
Überetsch-Unterland	2	2,6	6,1	3,67	2,3
Vinschgau	1,7	2,2	6,4	4,54	2,2
Wipptal	2	2,6	5,4	3,92	3,9
Südtirol gesamt	1,9	2,7	6,2	3,83	2,7

Dolomiten-Infografik: A. Delvai — Quelle: Verbraucherzentrale Südtirol Sommer 2023

© Alle Rechte vorbehalten

Ritaglio ad uso esclusivo del destinatario, è vietata la riproduzione e la distribuzione.